



Pfarrverband
Eupen - Kettenis
& Communauté Ste-Marie

Osterbrief 2022

des Pfarrverbandes
Eupen-Kettenis

**Chronologische Auflistung der
Gottesdienste im Pfarrverband siehe:**

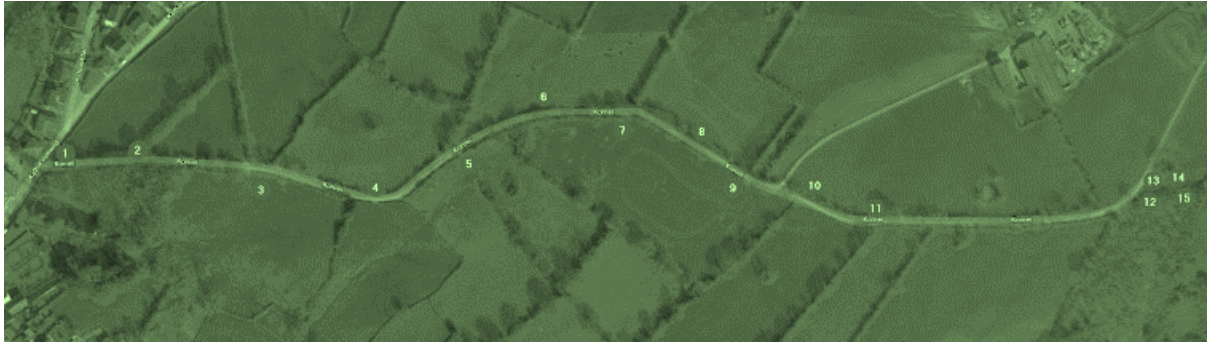
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net - f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Dechant H. SCHMITZ, Marktplatz 26, 4700 EUPEN



Neuer Kreuzweg zum Berg Horeb

Bereits seit 1985 gibt es im Eupener Ortsteil Nispert einen Kreuzweg, der durch die Hecken- und Wiesenlandschaft hinauf zur Kornei führt. Gemeinsam mit den Pfadfindern, dem unterstädter Jugendheim und den Eupener Firmlingen wurde dort ein Ort der Einkehr und der Verbundenheit mit der Natur geschaffen, der bald schon unter dem Namen „Berg Horeb“ als Ort der Begegnung bekannt und beliebt wurde. Nach mehr als 35 Jahren war es an der Zeit, dem Kreuzweg ein neues Gesicht zu geben. Gemeinsam mit 15 regionalen und internationalen Künstlern wurde das Projekt in den vergangenen Monaten angegangen und sieht nun seiner Vollendung entgegen. **Ab der diesjährigen Karwoche und an Ostern (11. - 18. April 2022) lädt der neue Kreuzweg ein, sich mit Leiden und Gewalt, aber auch mit Auferstehung und neuem Leben auseinanderzusetzen. Dazu wird auch Begleitmaterial in gedruckter und digitaler Form angeboten. Nähere Infos dazu im Animationszentrum Ephata (087/56.15.10, ephata@skynet.be).**



Mitwirkende Künstler : DeCinti, Norbert Huppertz, Nora Huszka, Eric Legrain, Maro, Claudine Mertens, Petra Michel-Neumann, André Paquet, Lia Ploumen, Rafael Ramirez, Sabine Rixen, Jacques Thannen, Karolien Verheyen, Johannes Weber, Carla Windhausen

Kirchgasse 2
4700 Eupen

☎ 087 56 08 56 oder
087 74 04 43 (L. Weynand)

✉ hausderbegegnung.info@gmail.com



Faszination Helfen!

Einsamkeit wirkt sich extrem negativ auf die Lebensqualität aus und kann sogar gesundheitliche Folgen mit sich bringen. Wir alle brauchen Kontakte zu Gleichgesinnten. Gerade wenn man sich

einsam fühlt, sucht man die Begegnung mit anderen.

Das Haus der Begegnung ist ein solcher Treffpunkt für Menschen, die sich einfach unterhalten möchten oder neue Kontakte knüpfen möchten. Diese Begegnungsstätte ist für viele zu einem Ort geworden, an dem sie sich wohlfühlen und Gemeinschaft erleben.

Unter dem Motto „Gutes tun? Dann jetzt!“ engagieren sich rund 30 Ehrenamtliche, in dem sie den Besucherinnen und Besuchern einen begleiteten und kurzweiligen Tagesablauf mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem geselligen Nachmittag bieten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend begeisterte Frauen und Männer für den Küchenbereich und die Nachmittagsbetreuung. Alles, was Sie dafür wissen müssen, können Sie „im Tun“ bei uns erlernen. Sie brauchen keine besonderen Vorkenntnisse. Spaß am Kochen und kreatives Handeln bei der Freizeitgestaltung am Nachmittag genügen!

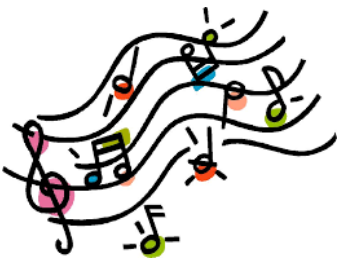
Der zeitliche Arbeitsrahmen ist an den Öffnungstagen (Di-Mi-Do)

von 10 bis 13:30 Uhr für den Vormittagsdienst

von 13:30 bis 17 Uhr für den Nachmittagsdienst

Ein „Schnupperarbeiten“ ist jederzeit möglich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie mehr erfahren möchten, dann rufen Sie uns an oder schauen an den Öffnungstagen einfach bei uns vorbei!



Am Karfreitag, den 15. April 2022, gestaltet der Frauenchor „Voices“ um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef eine Besinnungsstunde zum Thema „Du, meine Zuversicht“. Alle, die an einer Stunde des Innehaltens interessiert sind, sind herzlich eingeladen!

Besuchsdienst des Pfarrverbandes Eupen -Kettenis:

Seit dem Herbst 2021 kann der Besuchsdienst wieder alte Menschen in den Altenheimen und zuhause besuchen. Wir spüren, wie sehr sich die Menschen freuen, wieder etwas aus ihrer früheren Umgebung zu hören oder über ihr Erlebtes zu sprechen. Nur Geimpfte machen Besuche und wir freuen uns, die Ostergrüße der Pfarre übermitteln zu können.

Ein Besuch würde sie erfreuen?

Ehrenamtliche des Besuchsdienstes der Pfarre freuen sich, Sie oder Ihren Angehörigen, zuhause oder im Altenheim zu besuchen. Scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Wir brauchen dringend Ehrenamtliche!

Damit alle die es wünschen, zuhause oder im Altenheim, besucht werden können sucht der Besuchsdienst des Pfarrverbandes Eupen-Kettenis noch Ehrenamtliche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich.

Für Pfarre St. Nikolaus Eupen: im Pfarrbüro, Marktplatz 26 – Tel. 087 55 66 24 oder bei Anemie Ernst- Tel.: 087/555433 oder Andrée Schröder, Tel.: 0477 51 88 75.

Für Pfarre St. Joseph Eupen im Pfarrbüro 087/553192

Für Pfarre St. Katharina Kettenis bei Juliane Tillmanns Tel.: 087/553693 oder Béatrice Weling, Tel.: 087/740314.



LektorInnen für die Wort-Gottes-Feiern im Alten- und Pflegewohnheim St. Josef gesucht.

Das Team der Wort-Gottesfeiern sucht noch **ehrenamtliche MitarbeiterInnen**, die die wöchentlichen sonntäglichen Feiern vorbereiten und gestalten. Dies geschieht in Partnerarbeit. Zweimal im Monat findet auch am Donnerstag eine Feier im Wohnbereich Ravel mit den an Demenz erkrankten Bewohnern statt.

Das Team trifft sich 2x im Jahr zu einem Austausch.

Für nähere Auskünfte darf man sich gerne bei Karl-Heinz Brüll, Bergkapellstraße 11, TEL.: 0475 21 99 61 oder per Mail: brika@skynet.be melden.

Pfarre ST. NIKOLAUS

Palmsonntag, 10. April	09.15 Uhr – Ste Marie: Messe avec Bénédiction des Rameaux 18.00 Uhr – Klosterkirche: Messfeier mit Palmweihe
Gründonnerstag, 14. April	19.00 Uhr – Pfarrkirche: Gedächtnis des Abendmahls Anschließend bis 22.00 Uhr: „ Wachet und betet “ 19.00 Uhr – Ste Marie: Célébration de la Cène et adoration du Saint Sacrement jusqu'à 21h.
Karfreitag, 15. April	15.00 Uhr – Pfarrkirche: Kreuzweg (mit Predigt) 17:00 Uhr – Karfreitagsliturgie für Kinder im Betanienraum 19.00 Uhr – Pfarrkirche: Abgang des Kreuzweges im Freien 19.30 Uhr – Pfarrkirche: Karfreitagsliturgie 19.30 Uhr – Ste Marie: Passion de notre Seigneur 20.00 Uhr: - Karfreitag der toten Freunde am Garnstock
Karsamstag, 16. April	21.00 Uhr – Pfarrkirche: Feier der Osternacht (mit Cäcilienchor) / danach Umtrunk
OSTERN, 17. April	09.15 Uhr – Ste Marie: Messe de la Résurrection (après: déjeuner pascal) 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Ostermesse (mit Cäcilienchor)
Ostermontag, 18. April	09.00 Uhr – Nispert: Messfeier 18.00 Uhr – Klosterkirche Messfeier
Sonntag, 24. April (Weißer Sonntag)	09.15 Uhr – Ste Marie: Messe 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Feier der Erstkommunion 18.00 Uhr – Klosterkirche: Messfeier
Sonntag, 01. Mai	09.15 Uhr – Ste. Marie: Profession de foi 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Danksagungsmesse der Erstkommunionkinder
Samstag, 14. Mai	18.30 Uhr – Pfarrkirche: Firmung der Jugendlichen von St. Nikolaus
Montag, 16. Mai	19.00 Uhr – Bittprozession nach Stockem ab St. Nikolaus
Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt)	09.15 Uhr – Ste Marie: Messe 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Pfarrmesse
Samstag, 4. Juni	19.00 Uhr – Abend des Lichts
Sonntag, 5. Juni (Pfingsten)	09.15 Uhr – Ste Marie: Messe 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Familienmesse
Montag, 6. Juni (Pfingstmontag)	09.00 Uhr – Garnstock: Messfeier
Sonntag, 23. Juni (Fronleichnam)	09.00 Uhr - Fronleichnamsprozession

Pfarre ST. JOSEF

Palmsontag, 10. April	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier mit Palmweihe 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Messfeier mit Palmweihe
Montag, 11. April	18.30 Uhr – Pfarrkirche: BUßFEIER für alle 3 Pfarren
Gründonnerstag, 14. April	17.00 Uhr – St. Josef Kapelle: Mahlfeier für Kinder 19.30 Uhr – Pfarrkirche: Abendmahlfeier Anschließend St. Josef Kapelle: Anbetung „Könnt ihr 1 Stunde mit mir wachen
Karfreitag, 15. April	15.00 Uhr – Bergkapelle: Kreuzwegandacht 15.00 Uhr – St. Josef Kapelle : Kreuzwegandacht 19.30 Uhr – Pfarrkirche: Karfreitagsmeditation Textlich und gesanglich gestaltet vom Frauenchor „VOICES“
Karsamstag, 16. April	19.30 Uhr – Pfarrkirche: Auferstehungsfeier
OSTERN, 17. April	08.30 Uhr – Bergkapelle: Ostermesse 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Ostermesse
Ostermontag, 18. April	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Messfeier
Samstag, 21. Mai	15.00 Uhr – Pfarrkirche: FIRMUNG Firmlinge an St. Josef gemeinsam mit den Firmlingen an St. Katharina, Kettenis
Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt)	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier Pfarrkirche: Feier der Erstkommunion
Sonntag, 29. Mai	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier 10.30 Uhr – Pfarrkirche: Danksagungsmesse der Erstkommunionkinder
Sonntag, 5. Juni	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier
(Pfingsten)	10.30 Uhr – Pfarrkirche: Messfeier
Montag, 06. Juni	08.30 Uhr – Bergkapelle: Messfeier
(Pfingstmontag)	
Sonntag, 25. September	Pfarrprozession

Pfarre ST. KATHARINA, Kettenis

Palmsonntag, 10. April	10.30 Uhr: Messfeier mit Palmweihe 14.00 – 17.00 Uhr : Besinnung mit Bildern, Texten und Musik
Gründonnerstag, 14. April	16.00 Uhr: Mahlfeier für Kinder 19.00 Uhr: Abendmahlfeier (anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr)
Karfreitag, 15. April	15.00 Uhr: Pfarrkirche: Kreuzweg 15.00 Uhr: <u>Kapelle Oberste Heide</u> : Kreuzweg 19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia
OSTERN, 17. April	10.30 Uhr: Auferstehungsamt – Familienmesse mit Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia
Ostermontag, 18. April	10.30 Uhr: Messfeier
Sonntag, 15. Mai	Feier der Erstkommunion
Samstag, 21. Mai	15.00 Uhr: Firmung in der St. Josef Pfarrkirche, Eupen (Firmlinge an St. Katharina gemeinsam mit den Firmlingen an St. Josef)
Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt)	10.30 Uhr: Messfeier
Sonntag, 05. Juni (Pfingsten)	10.30 Uhr: Pfingstmesse mit dem Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia
Montag, 06. Juni (Pfingstmontag)	10.30 Uhr: Messfeier
Montag, 12. Juni	10.30 Uhr: Danksagungsmesse der Erstkommunionkinder
Sonntag, 19. Juni	Fronleichnamsprozession ab Kapelle Oberste Heide in Begleitung der Kgl. St. Sebastianus Schützengesellschaft Gesanglich und musikalisch begleitet von der Kgl. Harmonie Kettenis und dem Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia



Am Ostersonntag, 17. April 2022
findet das Osterkonzert der Kgl. Harmonie Kettenis
um 20.00 Uhr
in der Pop-up Eventlocation im Eupen Plaza statt.
Die Musiker der Kgl. Harmonie sowie das Jugendorchester
laden herzlich dazu ein.

Sankt Josef feiert 150 Jahre

2022 feiern wir 150 Jahre Pfarre St. Josef Eupen Unterstadt mit einer prall gefüllten Festwoche. Ab Freitag 16. September bis zum Kirmes Sonntag 25. September bieten wir ein vielfältiges Programm unter dem Thema „St. Josef Gestern – Heute – Morgen“ an.

Es gab eine Vielzahl von Ideen und Wünschen bei einer ersten Versammlung. Eine Arbeitsgruppe hat die Vorschläge diskutiert und ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Soviel schon im Voraus: es ist für jeden etwas dabei! Wir wollen nach den vergangenen schwierigen Jahre geprägt durch die Pandemie aber insbesondere durch die Hochwasserkatastrophe unsere lebendige Gemeinschaft mit allen Menschen feiern und erleben.

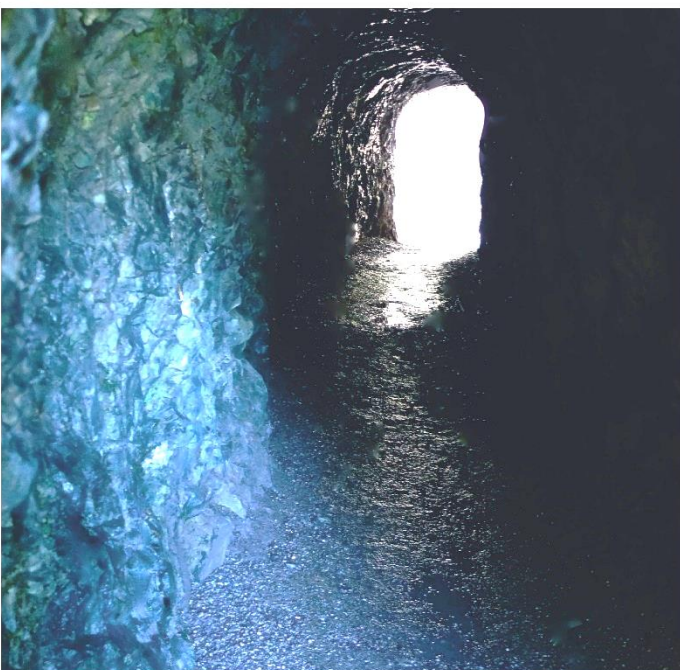
Durch das bunte und vielfältige Programm können sich Menschen begegnen, miteinander ansprechende Gottesdienste erleben, feiern und diskutieren und unserer Pfarre ein Gesicht geben und ein Zeichen setzen für Frieden und christliche Verantwortung.

Starten werden wir schon im Mai mit einem Aufruf, an alle Gemeindemitglieder uns Fotos, Texte, Collagen zum Thema: „St. Josef, Eupen Unterstadt – Hier bin ich Mensch“ zukommen zu lassen. Ziel ist es ein großes buntes Bild mit vielen Eindrücken und Momenten aus dem Pfarrleben zu erstellen. Ein detailliertes Festprogramm wird im Sommer veröffentlicht.

Damit wir das Festprogramm umsetzen können brauchen wir aber noch tatkräftige Hilfe. Wer also bereit ist, egal ob als Verein, Pfadfinder, Firmling oder als Privatperson, in irgendeiner Form an der konkreten Durchführung mitzuarbeiten ist herzlich eingeladen zu einer Infoversammlung.

Planungstreffen St. Josef 150 Jahre: Dienstag, 26. April um 19.30 Uhr - St. Josef Kapelle.

Jeder ist herzlich willkommen, dabei zu sein!



**Seitdem der
allerdunkelste Weg,
der je auf Erden
besritten worden ist, der Weg des
Menschensohnes nach Golgatha,
längst im allerhellsten Glanz der
Liebe Gottes als ein
Segens- und Friedensweg
ohnegleichen strahlt,
dürfen wir gewiss sein, dass unsere
dunkelsten
Wege noch einmal im
hellen Licht der
Liebe Gottes strahlen.**

Friedrich von Bodelschwingh

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun dachten wir, nach Corona etwas befreiter leben zu können, da bricht Krieg aus mitten in Europa! Alle Rufe von Menschen guten Willens „Nie wieder Krieg“ oder „Stoppt diese Barbarei“ prallen an der Wand des Machthungers und der ideologischen Verblendung einiger weniger ab.

Trotzdem wird' s Frühling, trotzdem entsteht neues Leben, trotzdem feiern wir Christen Ostern. Ja, das Leben wird immer wieder von Gewalt und Bomben bedroht, aber immer wieder bricht es sich auch neue Bahn in Gesten der Solidarität, des Füreinander-Da-Seins, werbewirksam vermarktet in den Medien oder auch nicht. Wenn ein Nachbar einem kranken Nachbarn Essen bringt, steht das nicht in der Presse aber diese Geste ist genauso wertvoll und notwendig wie eine groß angelegte offizielle Hilfsaktion. Auf die Geisteshaltung eines jeden, einer jeden Einzelnen kommt es an. Jede / r ist verantwortlich für das Klima, nicht nur auf unserem Planeten sondern auch in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen. Oftmals wird eine zunehmende Aggressivität in unserer Gesellschaft festgestellt. An einer anderen Art einander zu begegnen, kann jede / r mitarbeiten: „Wenn viele kleine Menschen viele kleine Schritte tun, dann...“

Wir Christen denken an Ostern an einen Menschen, der einen derart großen Schritt getan hat, dass wir in ihm Gott erkennen: Jesus von Nazareth. Wir glauben, dass seine Liebe nicht verloren gegangen ist. Sie lebt in so vielen Menschen weiter, die offen sind für seinen Geist der Liebe. Vielleicht können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, gerade in diesen unruhigen Tagen folgendes Gebet mit mir beten:

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt; dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten: nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer da hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen, und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen (aus Frankreich; 1913)

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und so manche Erfahrung, die Ihnen zeigt: das Leben ist stärker als der Tod!

Ihr

Helmut Schmitz,
Dechant